

Referenten:

Dr. Ulrich Hafkemeyer
SPZ Westmünsterland
St.-Vincenz-Hospital, Christophorus-Kliniken GmbH
Südring 41, 48653 Coesfeld

Prof. Dr. Gerhard Kurlemann, Münster
Bonifatius-Hospital Lingen
Klinik für Kinder - und Jugendmedizin
Wilhemstraße 12, 49808 Lingen (Ems)

Prof. Dr. Alexander Münchau
Bewegungsstörungen und Neuropsychiatrie
bei Kindern und Erwachsenen am Institut für Neurogenetik
Universität zu Lübeck
Zentrum für Seltene Erkrankungen
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Marie-Curie-Straße, 23562 Lübeck

Dr. Tobias Lange
Level-I-Wirbelsäulenzentrum der DWG
Klinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Dr. Joachim Opp
Ev. Krankenhaus Oberhausen GmbH
Sozialpädiatrisches Zentrum
Virchowstraße 20, 46047 Oberhausen

Prof. Dr. Michael Siniatchkin
Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Remterweg 13a, 33617 Bielefeld

Dr. Thomas Cloppenborg
Arne Herting
Dr. Anne Hofmann-Peters
Dr. Tilman Polster
Dr. Susanne Schaefer
Krankenhaus Mara gGmbH
Epilepsie-Zentrum Bethel, Kinderepileptologie
Maraweg 21, 33617 Bielefeld

Dr. Barbara Fiedler
Beate Jensen
Dr. Oliver Schwartz
Universitätsklinikum Münster
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Allgemein Pädiatrie, Bereich Neuropädiatrie
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Tilman Polster
Kinderepileptologie
Kidron & Präoperative Diagnostik für Kinder u. Jugendliche
Epilepsie-Zentrum Bethel
Krankenhaus Mara gGmbH
Maraweg 21
33617 Bielefeld

Prof. Dr. Gerhard Kurlemann, Münster
Bonifatius-Hospital Lingen
Klinik für Kinder - und Jugendmedizin
Wilhemstraße 12, 49808 Lingen (Ems)

Programm

18. Neuropädiatrisches Praxis-Seminar Bethel-Münster

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Tilman Polster
Dr. Barbara Fiedler
Prof. Dr. Gerhard Kurlemann

Samstag, den 30. März 2019
09:00 – 15:30 Uhr

Mamre-Patmos-Schule
(neben den Epilepsiekliniken / Krankenhaus Mara gelegen)
Maraweg 29
33617 Bielefeld

Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung der
DESITIN Arzneimittel GmbH, Hamburg, in Höhe von 8.000 Euro.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Praxisseminar / Lernen am Fallbeispiel – das wollen wir auch im Jahr 2019 gemeinsam mit Ihnen fortführen. Wir freuen uns sehr, Sie dazu am 30. März 2019 in der Aula der Mamre-Patmos-Schule in Bethel zu begrüßen.

Unser Themenspektrum ist bunt und bietet hoffentlich Ihnen allen, die mit uns im Austausch über PatientInnen und ihre Familien stehen, interessante Neuigkeiten. Wir werden Ihnen Einblick geben in das neue Angebot der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung in Bethel: Prof. Michael Siniatchkin, vielen von uns durch die Arbeiten zum EEG-fMRT bei Epilepsien aus seiner Zeit in der Abteilung von Prof. Stephani in Kiel bekannt, wird uns seine inhaltlichen Schwerpunkte als Chefarzt der im Januar 2019 eröffneten Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bethel erläutern und die Optionen der Kooperation zwischen Kinder- und Jugendepileptologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie zeigen, über die wir uns in Kidron sehr freuen.

Hauptreferent dieses Jahres wird Herr Prof. Alexander Münchau aus Lübeck sein, Inhaber des einzigen Lehrstuhls für Bewegungsstörungen und Neuropsychiatrie bei Kindern und Erwachsenen in Deutschland am Institut für Neurogenetik der Universität Lübeck sowie Sprecher und Leiter des dortigen Zentrums für seltene Erkrankungen. Wir freuen uns auf eine anschauliche, klinisch orientierte Darstellung des Grenzgebiets von Epilepsie und Bewegungsstörungen.

Ebenfalls mit dem Ziel, über die Neuropädiatrie im engen Sinne hinauszublicken, wollen wir uns praxisnah mit der orthopädischen Versorgung unserer Patienten, insbesondere bei Muskelerkrankungen, beschäftigen. Dazu freuen wir uns über die Darstellung der konservativen Möglichkeiten durch Herrn Dr. Ulrich Hafkemeyer, Chefarzt der Pädiatrischen Neuroorthopädie der Christophorus-Kliniken Coesfeld, und in der Epileptologie durch seine Sprechstunden-Tage für Dravet-Patienten bekannt. Die operative Versorgung wird uns Herr Dr. Tobias Lange, Oberarzt mit Schwerpunkt Wirbelsäulenorthopädie am Universitätsklinikum Münster, erläutern.

Dr. Anne Hofmann-Peters, Oberärztin in Kidron, hat sich seit 2006 mit der Ketogenen Diät (KD) zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie beschäftigt und alle bei uns neu eingestellten Patienten persönlich mitbetreut. Dies haben wir zum Anlass genommen, die Verläufe aufzuarbeiten, und damit die Indikationen zur KD anhand der Erfahrungen in unserem Zentrum zu prüfen.

In guter Tradition unseres Seminars werden wir darüber hinaus über klinische Verläufe aus unseren Abteilungen berichten, von denen wir im letzten Jahr gelernt haben. Zum Abschluss unseres Tages dürfen wir uns noch auf einen Beitrag von Dr. Joachim Opp freuen, der uns schon in seiner Zeit in Bethel an seinem Talent jenseits des Arztberufs hat teilhaben lassen.

Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Diskussion

Ihre

Dr. Tilman Polster

Prof. Gerd Kurlemann

Programm

9:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Tilman Polster

Pneumokokken-Sepsis bei Asplenie
Barbara Fiedler

Orthopädische Möglichkeiten bei neuromuskulären Erkrankungen:
Warum werden welche Gelenke kontrakt?

Oliver Schwartz
Konservative Möglichkeiten
Ulrich Hafkemeyer
Operative Möglichkeiten
Tobias Lange

Reflexanfälle - Suchen und Finden
Arne Herting

10:45 Uhr KAFFEPAUSE

11:15 Uhr **Transition: Herzensangelegenheit oder lästige Herausforderung?**
Was kann uns als Kinderärzten helfen?
Susanne Schaefer

Umgang mit psychiatrischen Erkrankungen bei Epilepsien
Michael Siniatchkin

Das Auge im epileptischen Anfall
Gerhard Kurlemann

Visual Snow
Tilman Polster

Frontallappen-Epilepsie: von der Semiologie zur Lokalisation
Thomas Cloppenburg

12:55 Uhr MITTAGSIMBISS

Programm

13:45 Uhr **Balkenhypoplasie und -agenesie – Häufiges & Seltenes**
Beate Jensen

**„Wir empfehlen Ketogene Diät!“
Eigene Daten zur Wirksamkeit nach mehr als 10 Jahren KD in Kidron**
Anne Hofmann-Peters

Differentialdiagnose paroxysmaler Bewegungsstörungen
Alexander Münchau

Der Erlkönig – nur Phantasien bei Fieber?
Joachim Opp

15:30 Uhr Evaluierung und Ende der Veranstaltung

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Westfalen-Lippe und der Deutschen Gesellschaft für Epileptologie beantragt.